

Deutscher Reichstag.

Sitzungsbericht.

Am Bundesratssitz: Kriegsminister v. Falkenhayn und Ministerialdirektor Kirchner.

Präsident Dr. Kaempf eröffnet die Sitzung am 27. Uhr.

In das Haus ist der in Schwach wiedergewählte Abgeordnete v. Halem (Kpt.) eingetreten.

Nachtragsetats für 1914.

In demselben werden u. a. gefordert: für eine diplomatische Agentur und ein Generalkonsulat in Albanien sowie für ein Konsulat in Westindien.

Zur Gehaltsordnung bemerkt: Abg. Dr. Spahn (Ztr.): Er würde debattierlose Überweisung der Materie an die Budgetkommission vorschlagen.

Kriegsminister v. Falkenhayn: Die Materie hat im Reichstag wie im öffentlichen Leben eine Bedeutung bekommen, die ihr nicht zukommt.

Abg. Dr. Kirchner: Die Behauptung, dass die Impfung ein Verbrechen sei, ist eine außerordentlich unrichtige Behauptung.

Abg. Dr. Spahn: Es kann niemand bezweifeln, dass das Impfgesetz eine hervorragende Wirkung auf die Volksgesundheit gehabt hat.

Abg. Dr. Neumann-Hofer: Es sollte mindestens der Versuch gemacht werden, eine Beratung der Bevölkerung in dieser Frage herbeizuführen.

Ministerialdirektor Dr. Kirchner: Die Behauptung des Abg. Hof, dass das Impfgesetz 1874 mit nur zwei Stimmen Mehrheit angenommen worden, trifft nicht zu.

Abg. Graf Dappertsch: Es ist erwiesen, dass der Impfwang, wenn er auch in geringem Umfang eine Schädigung herbeiführen kann, doch in der Lage ist, schwere Vorkommnisse zu verhindern.

Abg. Graf Dappertsch: Es ist erwiesen, dass der Impfwang, wenn er auch in geringem Umfang eine Schädigung herbeiführen kann, doch in der Lage ist, schwere Vorkommnisse zu verhindern.

Abg. Graf Dappertsch: Es ist erwiesen, dass der Impfwang, wenn er auch in geringem Umfang eine Schädigung herbeiführen kann, doch in der Lage ist, schwere Vorkommnisse zu verhindern.

Abg. Graf Dappertsch: Es ist erwiesen, dass der Impfwang, wenn er auch in geringem Umfang eine Schädigung herbeiführen kann, doch in der Lage ist, schwere Vorkommnisse zu verhindern.

Abg. Graf Dappertsch: Es ist erwiesen, dass der Impfwang, wenn er auch in geringem Umfang eine Schädigung herbeiführen kann, doch in der Lage ist, schwere Vorkommnisse zu verhindern.

Abg. Graf Dappertsch: Es ist erwiesen, dass der Impfwang, wenn er auch in geringem Umfang eine Schädigung herbeiführen kann, doch in der Lage ist, schwere Vorkommnisse zu verhindern.

Abg. Graf Dappertsch: Es ist erwiesen, dass der Impfwang, wenn er auch in geringem Umfang eine Schädigung herbeiführen kann, doch in der Lage ist, schwere Vorkommnisse zu verhindern.

Abg. Graf Dappertsch: Es ist erwiesen, dass der Impfwang, wenn er auch in geringem Umfang eine Schädigung herbeiführen kann, doch in der Lage ist, schwere Vorkommnisse zu verhindern.

Abg. Graf Dappertsch: Es ist erwiesen, dass der Impfwang, wenn er auch in geringem Umfang eine Schädigung herbeiführen kann, doch in der Lage ist, schwere Vorkommnisse zu verhindern.

Abg. Graf Dappertsch: Es ist erwiesen, dass der Impfwang, wenn er auch in geringem Umfang eine Schädigung herbeiführen kann, doch in der Lage ist, schwere Vorkommnisse zu verhindern.

Überzeugung gekommen, dass in Preußen landesrechtlich die Anwendung der polizeilichen Verfügung erlaubt ist.

Abg. Dr. Kirchner: Die Behauptung, dass die Impfung ein Verbrechen sei, ist eine außerordentlich unrichtige Behauptung.

Abg. Dr. Spahn: Es kann niemand bezweifeln, dass das Impfgesetz eine hervorragende Wirkung auf die Volksgesundheit gehabt hat.

Abg. Dr. Neumann-Hofer: Es sollte mindestens der Versuch gemacht werden, eine Beratung der Bevölkerung in dieser Frage herbeizuführen.

Ministerialdirektor Dr. Kirchner: Die Behauptung des Abg. Hof, dass das Impfgesetz 1874 mit nur zwei Stimmen Mehrheit angenommen worden, trifft nicht zu.

Abg. Graf Dappertsch: Es ist erwiesen, dass der Impfwang, wenn er auch in geringem Umfang eine Schädigung herbeiführen kann, doch in der Lage ist, schwere Vorkommnisse zu verhindern.

Abg. Graf Dappertsch: Es ist erwiesen, dass der Impfwang, wenn er auch in geringem Umfang eine Schädigung herbeiführen kann, doch in der Lage ist, schwere Vorkommnisse zu verhindern.

Abg. Graf Dappertsch: Es ist erwiesen, dass der Impfwang, wenn er auch in geringem Umfang eine Schädigung herbeiführen kann, doch in der Lage ist, schwere Vorkommnisse zu verhindern.

Abg. Graf Dappertsch: Es ist erwiesen, dass der Impfwang, wenn er auch in geringem Umfang eine Schädigung herbeiführen kann, doch in der Lage ist, schwere Vorkommnisse zu verhindern.

Abg. Graf Dappertsch: Es ist erwiesen, dass der Impfwang, wenn er auch in geringem Umfang eine Schädigung herbeiführen kann, doch in der Lage ist, schwere Vorkommnisse zu verhindern.

Abg. Graf Dappertsch: Es ist erwiesen, dass der Impfwang, wenn er auch in geringem Umfang eine Schädigung herbeiführen kann, doch in der Lage ist, schwere Vorkommnisse zu verhindern.

Abg. Graf Dappertsch: Es ist erwiesen, dass der Impfwang, wenn er auch in geringem Umfang eine Schädigung herbeiführen kann, doch in der Lage ist, schwere Vorkommnisse zu verhindern.

Abg. Graf Dappertsch: Es ist erwiesen, dass der Impfwang, wenn er auch in geringem Umfang eine Schädigung herbeiführen kann, doch in der Lage ist, schwere Vorkommnisse zu verhindern.

Abg. Graf Dappertsch: Es ist erwiesen, dass der Impfwang, wenn er auch in geringem Umfang eine Schädigung herbeiführen kann, doch in der Lage ist, schwere Vorkommnisse zu verhindern.

Abg. Graf Dappertsch: Es ist erwiesen, dass der Impfwang, wenn er auch in geringem Umfang eine Schädigung herbeiführen kann, doch in der Lage ist, schwere Vorkommnisse zu verhindern.

Abg. Graf Dappertsch: Es ist erwiesen, dass der Impfwang, wenn er auch in geringem Umfang eine Schädigung herbeiführen kann, doch in der Lage ist, schwere Vorkommnisse zu verhindern.

Abg. Graf Dappertsch: Es ist erwiesen, dass der Impfwang, wenn er auch in geringem Umfang eine Schädigung herbeiführen kann, doch in der Lage ist, schwere Vorkommnisse zu verhindern.

Abg. Graf Dappertsch: Es ist erwiesen, dass der Impfwang, wenn er auch in geringem Umfang eine Schädigung herbeiführen kann, doch in der Lage ist, schwere Vorkommnisse zu verhindern.

Abg. Graf Dappertsch: Es ist erwiesen, dass der Impfwang, wenn er auch in geringem Umfang eine Schädigung herbeiführen kann, doch in der Lage ist, schwere Vorkommnisse zu verhindern.

halten und, wie überall, so auch in Mexiko für das Prinzip der offenen Tür eintreten.

Ein Zentrumsmittglied erwiderte um Auskunft über die Haltung der deutschen Regierung, falls die Unabhängigkeit Mexikos bedroht würde.

Die Unterwerfung Marokkos scheint im wesentlichen vollständig zu sein. Wie hat sich der deutsche Handel unter den neuen Verhältnissen entwickelt?

Die Unterwerfung Marokkos scheint im wesentlichen vollständig zu sein. Wie hat sich der deutsche Handel unter den neuen Verhältnissen entwickelt?

Die Unterwerfung Marokkos scheint im wesentlichen vollständig zu sein. Wie hat sich der deutsche Handel unter den neuen Verhältnissen entwickelt?

Die Unterwerfung Marokkos scheint im wesentlichen vollständig zu sein. Wie hat sich der deutsche Handel unter den neuen Verhältnissen entwickelt?

Die Unterwerfung Marokkos scheint im wesentlichen vollständig zu sein. Wie hat sich der deutsche Handel unter den neuen Verhältnissen entwickelt?

Die Unterwerfung Marokkos scheint im wesentlichen vollständig zu sein. Wie hat sich der deutsche Handel unter den neuen Verhältnissen entwickelt?

Die Unterwerfung Marokkos scheint im wesentlichen vollständig zu sein. Wie hat sich der deutsche Handel unter den neuen Verhältnissen entwickelt?

Die Unterwerfung Marokkos scheint im wesentlichen vollständig zu sein. Wie hat sich der deutsche Handel unter den neuen Verhältnissen entwickelt?

Die Unterwerfung Marokkos scheint im wesentlichen vollständig zu sein. Wie hat sich der deutsche Handel unter den neuen Verhältnissen entwickelt?

Die Unterwerfung Marokkos scheint im wesentlichen vollständig zu sein. Wie hat sich der deutsche Handel unter den neuen Verhältnissen entwickelt?

Die Unterwerfung Marokkos scheint im wesentlichen vollständig zu sein. Wie hat sich der deutsche Handel unter den neuen Verhältnissen entwickelt?

Die Unterwerfung Marokkos scheint im wesentlichen vollständig zu sein. Wie hat sich der deutsche Handel unter den neuen Verhältnissen entwickelt?

Die Unterwerfung Marokkos scheint im wesentlichen vollständig zu sein. Wie hat sich der deutsche Handel unter den neuen Verhältnissen entwickelt?

Die Unterwerfung Marokkos scheint im wesentlichen vollständig zu sein. Wie hat sich der deutsche Handel unter den neuen Verhältnissen entwickelt?

Die Unterwerfung Marokkos scheint im wesentlichen vollständig zu sein. Wie hat sich der deutsche Handel unter den neuen Verhältnissen entwickelt?

Die Unterwerfung Marokkos scheint im wesentlichen vollständig zu sein. Wie hat sich der deutsche Handel unter den neuen Verhältnissen entwickelt?

Die Unterwerfung Marokkos scheint im wesentlichen vollständig zu sein. Wie hat sich der deutsche Handel unter den neuen Verhältnissen entwickelt?

von der Zweiten Kammer zur Erwägung überwiesen worden sind. Die Regierung nimmt, wie sie schon in der Zweiten Kammer dargelegt hat, zu dem größten Teil der Petitionen einen ablehnenden Standpunkt ein.

Überbürgermeister Dr. Bentler-Dresden berichtet ferner über Kapitel 96 des Etats, Sozialwesen, und beantragte, ihn gleich der Zweiten Kammer nach der Vorlage zu bewilligen.

Überbürgermeister Dr. Bentler-Dresden berichtet ferner über Kapitel 96 des Etats, Sozialwesen, und beantragte, ihn gleich der Zweiten Kammer nach der Vorlage zu bewilligen.

Überbürgermeister Dr. Bentler-Dresden berichtet ferner über Kapitel 96 des Etats, Sozialwesen, und beantragte, ihn gleich der Zweiten Kammer nach der Vorlage zu bewilligen.

Überbürgermeister Dr. Bentler-Dresden berichtet ferner über Kapitel 96 des Etats, Sozialwesen, und beantragte, ihn gleich der Zweiten Kammer nach der Vorlage zu bewilligen.

Überbürgermeister Dr. Bentler-Dresden berichtet ferner über Kapitel 96 des Etats, Sozialwesen, und beantragte, ihn gleich der Zweiten Kammer nach der Vorlage zu bewilligen.

Überbürgermeister Dr. Bentler-Dresden berichtet ferner über Kapitel 96 des Etats, Sozialwesen, und beantragte, ihn gleich der Zweiten Kammer nach der Vorlage zu bewilligen.

Überbürgermeister Dr. Bentler-Dresden berichtet ferner über Kapitel 96 des Etats, Sozialwesen, und beantragte, ihn gleich der Zweiten Kammer nach der Vorlage zu bewilligen.

Überbürgermeister Dr. Bentler-Dresden berichtet ferner über Kapitel 96 des Etats, Sozialwesen, und beantragte, ihn gleich der Zweiten Kammer nach der Vorlage zu bewilligen.

Überbürgermeister Dr. Bentler-Dresden berichtet ferner über Kapitel 96 des Etats, Sozialwesen, und beantragte, ihn gleich der Zweiten Kammer nach der Vorlage zu bewilligen.

Überbürgermeister Dr. Bentler-Dresden berichtet ferner über Kapitel 96 des Etats, Sozialwesen, und beantragte, ihn gleich der Zweiten Kammer nach der Vorlage zu bewilligen.

Überbürgermeister Dr. Bentler-Dresden berichtet ferner über Kapitel 96 des Etats, Sozialwesen, und beantragte, ihn gleich der Zweiten Kammer nach der Vorlage zu bewilligen.

Überbürgermeister Dr. Bentler-Dresden berichtet ferner über Kapitel 96 des Etats, Sozialwesen, und beantragte, ihn gleich der Zweiten Kammer nach der Vorlage zu bewilligen.

Überbürgermeister Dr. Bentler-Dresden berichtet ferner über Kapitel 96 des Etats, Sozialwesen, und beantragte, ihn gleich der Zweiten Kammer nach der Vorlage zu bewilligen.

Überbürgermeister Dr. Bentler-Dresden berichtet ferner über Kapitel 96 des Etats, Sozialwesen, und beantragte, ihn gleich der Zweiten Kammer nach der Vorlage zu bewilligen.

Überbürgermeister Dr. Bentler-Dresden berichtet ferner über Kapitel 96 des Etats, Sozialwesen, und beantragte, ihn gleich der Zweiten Kammer nach der Vorlage zu bewilligen.

Überbürgermeister Dr. Bentler-Dresden berichtet ferner über Kapitel 96 des Etats, Sozialwesen, und beantragte, ihn gleich der Zweiten Kammer nach der Vorlage zu bewilligen.

Überbürgermeister Dr. Bentler-Dresden berichtet ferner über Kapitel 96 des Etats, Sozialwesen, und beantragte, ihn gleich der Zweiten Kammer nach der Vorlage zu bewilligen.

Überbürgermeister Dr. Bentler-Dresden berichtet ferner über Kapitel 96 des Etats, Sozialwesen, und beantragte, ihn gleich der Zweiten Kammer nach der Vorlage zu bewilligen.

Aus den Reichstagskommissionen

Berlin, 29. April.

In der Budgetkommission erklärte Staatssekretär v. Jagow, über dessen Rede wir bereits gestern abend berichtet, ferner die Behauptung, dass in Mexiko Petroleuminteressen die Hand im Spiele hätten, vermöge er nicht nachzuprüfen.

Im Angelegenheit der „Spitanga“. Der amerikanische Kommandant verlangte zunächst, dass der Dampfer mit den Waffen im Hafen bleibe.

Zukunft Mexikos erwiderte Staatssekretär v. Jagow auf verschiedene Anfragen, dass nach den Erklärungen Wilsons nichts gegen die Unabhängigkeit des Landes unternommen werden solle.

Sächsischer Landtag.

Erste Kammer.

(Fortsetzung aus der gestrigen Abendnummer.)

Dresden, 29. April.

Kultusminister Dr. Bedt: Da der Finanzminister Widerspruch gegen die Einleitung der 40000 M erhoben habe, so müsse diese unterbleiben.

Advertisement for Handicap Cigarettes, featuring a man in a top hat and the text 'Die neue 3 Pfg Qualitätsmarke Handicap Cigaretten'.